

US-Tierärzte: Antibiotikaverbot inakzeptabel

Von: Annegret Wagner

Veröffentlicht am: 8. Mai 2016



Der Verbraucher fordert es, der Handel liefert: In den USA werben Unternehmen mit "antibiotic free" aufgezogenen Schweinen. Das kann dazu führen, dass Tierhalter kranke Tiere nicht mehr behandeln lassen, kritisieren Tierärzte – auch in Deutschland.

(aw/jh) – Vermarktungsprogramme, mit denen Unternehmen den Landwirten den Einsatz von Antibiotika untersagen, halten US-Schweinepraktiker für bedenklich. Den Zwang zur Antibiotika-freien Schweineproduktion [kritisieren sowohl der Vorstand der AASV \(American Association of Swine Veterinarians\)](#), als auch der Tierschutzausschusses und der Ausschusses für Pharmakologie des Verbandes. **Fachtierärzte in den USA – aber auch in Deutschland – befürchten: Kranke Tiere könnten zu spät oder gar nicht behandelt werden** (*siehe auch Fotos von Vortragsfolien*).

Fehlende Vermarktungsmöglichkeit

Die zügige Behandlung kranker Schweine sei nicht nur aus Tierarztsicht notwendig, sondern fester Bestandteil einer verantwortungsvollen Tierhaltung. Handelsketten, die mit Antibiotika-freier Produktion werben, müssten den

Tierhalten unbedingt ein alternatives Vermarktungs-Angebot machen. Um Tierleid zu vermeiden, müssten die Schweine schnell behandelt – oder euthanasiert werden. Sonst seien solche Vorgaben aus Sicht einer guten Tierhaltung und des Tierwohls inakzeptabel, betont der US-Tierärzteverband, denn:

- 1. Wenn Tiere mit Antibiotika behandelt wurden und die erforderlichen Wartezeiten eingehalten werden, ist das Fleisch bedenkenlos verzehrbar.**
- 2. Marketing-Programme dürfen nicht dazu führen, dass Landwirte ihre Tiere im Krankheitsfalle nicht behandeln**

Auch in Deutschland stellen Tierärzte fest, dass durch Antibiotikareduzierungsprogramme Behandlungen zurückgestellt werden. Sie fordern von der Politik, dies bei den gesetzlichen Vorgaben zu berücksichtigen.

Quellen:

[AASV-Stellungnahme](#)

**_Gemeinsame Antibiotikafortbildung Tierärztekammer/Ärzttekammer des Saarlandes (7.5.2016/Saarbrücken)
Fachgespräch SPD-Bundestagsfraktion zu Erfahrungen mit dem deutschen
Antibiotikaminimierungskonzept (18.1.2016/Berlin)**